

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Das Berufsbild und seine Aussichten

Was auch kurz **PTA** genannt wird, gehört in den Bereich der Gesundheitsberufe. Mitarbeiter in Apotheken sind häufig **PTAs** und dürfen, im Gegensatz zu ihren kaufmännischen Apothekenkollegen, die Patienten zu Medikamenten und deren Wirkung auch beraten. Der Beruf vereint viele Themen wie Ernährung, Körperpflege, Naturheilkunde und Krankenpflege. Gerade als PTA in Apotheken haben Sie oftmals auch die Chance auf flexible Arbeitszeiten, Teilzeit und den einfachen Wiedereinstieg nach einer Kinderpause.

Als PTA arbeiten Sie zum Beispiel in einer von bundesweit 21.000 Apotheken, als Pharmaberater für die Industrie oder als Mitarbeiter in den Forschungslabors von Industrie, Universitäten und Instituten. Die Chancen sind vielseitig und stabil, denn Gesundheit ist und bleibt ein großes Feld.

Die Inhalte und Fächer

Der zweijährige Lehrplan umfasst unter anderem:

- Arzneimittelkunde
- Grundlagen aus Medizin, Biologie, Chemie
- Untersuchung von Arznei- und Grundstoffen
- Herstellung von Arzneimitteln
- Prüfung von Arzneimitteln
- Ernährungskunde
- Diätetik
- Medizinproduktkunde
- Botanik und Drogenkunde
- Apothekenpraxis



Die pharmazeutische Ausbildung ist das Berufsfeld mit der längsten Tradition. Es besteht seit der Gründung der Schule durch den Diplom-Chemiker Bernd Blindow, der das Fach selbst über viele Jahre gelehrt hat und dem die Pharmazie sehr am Herzen lag. Diese Tradition führt die Schule mit Stolz weiter.

Der theoretische und praktische Unterricht findet in den Räumen der Schule statt. Nach der zweijährigen Ausbildung muss zunächst ein halbjähriges Praktikum in einer Apotheke geleistet

werden. Dann tritt, nach bestandener Prüfung, der Abschluss in Kraft.

Der Abschluss

Nach der zweijährigen Ausbildung und anschließend geleistetem, halbjährigen Praktikum können Sie mit bestandener Prüfung die Berufsbezeichnung „**Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in**“ erlangen.



Mensa ▲

Willkommen in den Bernd-Blindow-Schulen.



Eine private Schule, offen für jeden.

Woran erkennt man eine gute Schule? An den Menschen. Seit 1972 setzen wir, die Familie Bernd Blindow, uns für die Ausbildung junger Menschen und für Weiterbildung ein. Wir beschäftigen Lehrer, Dozenten, Ärzte und Fachkräfte aus der Praxis, damit Sie das Berufsbild so erlernen, wie es ausgeübt wird.

Wir bieten medizinische Heilberufe, kreative, naturwissenschaftliche und soziale Berufe sowie Fachoberschulen, das berufliche Gymnasium und das Studium. Mit Stolz gehören wir zu den größten und erfahrensten staatlich anerkannten Berufsfachschulen in Deutschland.

Unsere Gütesiegel: Selbstverständlich entsprechen unsere Ausbildungen den staatlichen Anforderungen. Wir sind TÜV-geprüft nach ISO und AZAV. Außerdem beträgt unsere Vermittlungsquote bis zu 90%.

Faire Chancen für alle.

Wir sind eine private Schule. Das Schulgeld, das wir erheben müssen, halten wir so gering wie möglich. Faire Chancen für alle heißt unser Antrieb. Deshalb unterstützen wir die Schüler, wo wir können. So helfen wir gern bei der Beantragung staatlicher Förderungen, bei der Suche nach Praktikumsstellen sowie der Suche nach Wohngemeinschaften. Alle Schüler können sich mit ihren Anliegen bzw. Fragen an uns wenden. Vertrauenslehrer und Schulpersonal haben immer ein offenes Ohr.

Wer kann bei uns lernen?

Bewerben kann sich, wer einen Realschulabschluss hat oder Abitur. Wer einen Hauptschulabschluss und eine zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung vorweist, kann ebenfalls bei uns starten. Wichtig zu wissen: Manche Berufsfelder sind sehr beliebt. Weil die Klassengrößen begrenzt sind, sollten Sie mit der Anmeldung nicht unnötig warten. Für die Anmeldung sind verschiedene Unterlagen unbedingt vorzulegen. Die konkreten Informationen hierzu erhalten Sie im Internet und im Hauptsekretariat der Schule.

Campus, Ausstattung, Technik

Zwei der drei Schulgebäude befinden sich direkt auf unserem grünen Campus. Klassenräume, Laboratorien, medizinische Therapieräume, Computersäle und Sportstätten liegen nah beieinander. Und mittendrin: die moderne und freundlich eingerichtete Mensa. Schon ab 7 Uhr morgens kann man hier Hunger und Durst stillen und andere Schüler treffen. Außerdem gleich neben dem Campus: das Wohnheim. Es gehört zur Schule und bietet Schülerinnen mit einem zu weiten Anfahrtsweg die Möglichkeit, vor Ort zu wohnen.

Deine Chance ist orange.

Viele aussichtsreiche Berufe unter dem Dach einer engagierten Schule: Wir geben alles, damit Sie Ihre Chance nutzen können. Machen Sie jetzt den Anfang für eine aussichtsreiche Ausbildung. Gerne beantworten wir jederzeit

Ihre Fragen. Besuchen Sie uns einfach persönlich vor Ort in den Bernd-Blindow-Schulen Leipzig. Selbstverständlich sind wir auch telefonisch für Sie da.



▲ Wohnheim

Mehr Infos unter:

www.blindow.de oder unter Tel. 0341 64 90 80.

Naturwissenschaftliche Berufe mit Zukunft

Seit **1991**
Bildung
in Sachsen.

- Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Biotechnologie
- Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Umweltschutztechnik
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in



Deine Chance ist orange. ▶

Bernd-Blindow-Schulen Leipzig



Comeniusstraße 17 | 04315 Leipzig
www.blindow.de



Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Biotechnologie

Das Berufsbild und seine Aussichten

Was wir kurz und knapp **CTA** nennen, ist spannend für alle, die sich für Wissenschaft und Forschung interessieren. Botanik, Zoologie, Ökologie, Genetik, Immunologie, Molekularbiologie und Mikrobiologie – überall hier gibt es chemische und biologische Vorgänge zu untersuchen, die Hauptaufgabe von **CTAs**. Noch jung und stark wachsend ist der Bereich Biotechnologie, der versucht, biologische Prozesse technisch nutzbar zu machen. Auch wird geforscht und entwickelt – mit Hilfe der Assistenten aus dem Bereich.

Mit diesem Beruf arbeiten Sie im Bereich Warenprüfung und Qualitätskontrolle, unterstützen Wissenschaftler bei ihren Forschungs- und Untersuchungsaufgaben inner- und außerhalb von Labors und sind damit direkt an der Forschung beteiligt. Ihre Arbeitgeber sind Untersuchungsinstitute und -labors, Universitäten und Fachhochschulen, das Max-Planck-Institut und die chemische und pharmazeutische Industrie, die Medikamente entwickelt und herstellt. Neue Job-Chancen ergeben sich zunehmend im Bereich Biotechnologie. Hier werden ständig Fachkräfte gesucht.

Die Inhalte und Fächer

Der zweijährige Lehrplan umfasst unter anderem:

- Deutsch/Kommunikation/Wirtschaft
- Ethik/Gemeinschaftskunde
- Kommunikation in englischer Sprache
- Untersuchung organischer Stoffe
- Untersuchung anorganischer Stoffe
- Stoffgemische herstellen und trennen
- Stoffe chromatographisch analysieren
- Stoffe nasschemisch analysieren
- Lebensmittel produzieren und kontrollieren
- Mikroorganismen isolieren und kultivieren
- Nukleinsäuresequenzen isolieren, identifizieren und modifizieren
- Stoffe biochemisch und immunologisch untersuchen
- transgene Organismen herstellen

Zu Ihrer Ausbildung gehören der theoretische und der praktische Unterricht. Besonders wichtig ist das Praktikum von zwölf Wochen, das Ihnen einen guten Einblick in das Berufsleben gibt und Sie fit macht für den Berufsstart.

Der Abschluss

Nach der zweijährigen Ausbildung und bestandener Prüfung erlangen Sie die Berufsbezeichnung „**Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Biotechnologie**“.



Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Umweltschutztechnik



Das Berufsbild und seine Aussichten

Umweltbelastungen sind sehr verschieden: Abgase, Abfall, Abwässer, Lärm oder auch Strahlung. Und sie alle entstehen bei der Herstellung oder dem Konsum von Produkten. Heutzutage spielt der Schutz der Umwelt dabei eine immer größere Rolle. Der sogenannte **CTA** arbeitet in diesem Feld. Er überwacht die Umwelt, untersucht sie, entnimmt Proben,

analysiert mit neuesten Techniken, misst Emissionen und Immissionen und wirkt Umweltbelastungen entgegen.

Dieser Beruf findet immer mehr Beachtung und eröffnet vielfältige Chancen in den Forschungs- und Verwaltungsabteilungen von Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie in der Trink- und Abwasseraufbereitung. Typische Arbeitgeber sind aber auch öffentliche Verwaltungen, analytische Laboratorien oder auch Planungsbüros für Umwelttechnik.



Die Inhalte und Fächer

Der zweijährige Lehrplan umfasst unter anderem:

- Deutsch/Kommunikation/Wirtschaft
- Ethik/Gemeinschaftskunde
- Kommunikation in englischer Sprache
- Untersuchung organischer Stoffe
- Untersuchung anorganischer Stoffe
- Stoffgemische herstellen und trennen
- Stoffe chromatographisch analysieren
- Stoffe nasschemisch analysieren
- Abfall behandeln, verwerten, beseitigen
- Abwasser untersuchen und behandeln
- Boden untersuchen und ökologisch nutzen
- Energietechnologien untersuchen
- Luftproben untersuchen und Lärm mindern
- Umwelt biotechnologisch untersuchen und behandeln
- Wasser untersuchen und aufbereiten

Zur Ausbildung gehören der theoretische und der praktische Unterricht. Sehr wichtig ist das Praktikum von zwölf Wochen. Es gibt Ihnen einen guten Einblick in das Berufsleben und macht Sie fit für den Berufsstart.

Der Abschluss

Nach der zweijährigen Ausbildung und bestandener Prüfung erlangen Sie die Berufsbezeichnung „**Chemisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Umweltschutztechnik**“.



Besonderheit:

Die Ausbildung für beide CTA-Schwerpunkte ist im ersten Ausbildungsjahr gleich. Deshalb können Sie den Schwerpunkt zum zweiten Ausbildungsjahr noch wechseln!



Ausgezeichnet lernen.

Wir bilden Sie aus in Berufen mit Zukunft. Wo liegt Ihr Talent? Neben den naturwissenschaftlichen Berufen bieten wir außerdem medizinische Heilberufe und kreative Berufe mit Zukunft. Weiterhin werden auch soziale Berufe von der traditionsreichen HUMANA gGmbH ausgebildet. Außerdem haben Sie bei uns die Möglichkeit unsere Fachoberschulen, das berufliche Gymnasium zu besuchen oder ein Studium zu belegen. Ein breit gefächertes Angebot – Sie haben die Wahl und können sicher sein: wir sind staatlich anerkannt, TÜV-geprüft nach ISO und AZAV und engagiert in verschiedenen Bildungsverbänden.



Kontakt

Bernd-Blindow-Schulen Leipzig
Comeniusstraße 17 | 04315 Leipzig
Tel. 0341 64 90 80 | Fax 0341 64 90 834

leipzig@blindow.de | www.blindow.de
www.facebook.com/BBS.Lepzig